

Hövenener Reiterfanfarenzug begeisterte

Ob er nun den „Fehrbelliner Reitermarsch“ oder das „Halali“ spielte – die zahlreichen Gäste, die sich kürzlich anlässlich des 30. Geburtstages des Reiterfanfarenzuges Höven in der Hövenener Gestüts-gaststätte eingefunden hatten, waren von dem umfangreichen Repertoire der Hövenener Fanfarenbläser begeistert. Besonders beeindruckt zeigten sie sich dabei von den Künsten des Kesselpaukers Hans-Heinrich Backhus, der den Zuhörern in eindrucksvoller Weise sein musikalisches Können demonstrierte.

Begonnen hatte die Jubiläums-Veranstaltung jedoch mit einem Auftritt der Jagdhornbläsergruppe Barnefüh-

rerholz-Wardenburg, an den sich ein vielbeachteter Vortrag von Hans-Hermann Backhus anschloß. Der Sandkruger, der neben Hugo Paradies aus Höven zu den Gründungsmitgliedern des Fanfarenzuges gehört, ließ in einem ausführlichen Rückblick die Geschichte des Fanfarenzuges noch einmal Revue passieren.

Alljährlicher Höhepunkt ist neben dem vereinsinternen „Ball des Jahres“, der regelmäßig am ersten Weihnachtsfeiertag stattfindet, die Teilnahme am Rosenmontagszug in Köln. Aber auch in Holland sind die Fanfarenbläser schon aufgetreten – und natürlich in der näheren und weiteren Umgebung Hövens.



Hoch ging es her beim Auftritt des Reiterfanfarenzuges Höven Foto: v. Falkenhayn